

label Objekt des Internet Explorer

Aufschrift/Beschriftung (Etikett) eines Elementes der Webseite. Nicht verwechseln mit Titel, da Titel in HTML anders verwendet wird. Label sind nicht verschachtelbar. Input-Elemente (Objekt input xxxx) haben z.T. eigenen Labelkodierung im Attribut VALUE und benötigen das Objekt label nicht.

Erzeugung in HTML:

Kodierung der Beschriftung:

Dieses Objekt verlangt eine Kodierung des Attributes ID im Label **und** im zu beschriftenden Element. Das ID ist das Bindeglied zur Realisierung einer Beschriftung. Es ist nicht das ID-Attribut !!!

```
Bsp.: <LABEL FOR="ID_Label">Beschriftung</LABEL>
      <INPUT TYPE="text"
            ID="ID_Label"
            VALUE="Textbox mit Beschriftung"
            SIZE="20"
            >
```

Elementzugriff per Tastaturkürzel:

Label wird vorrangig zur Realisierung des Zugriffes auf das Element per Tastaturkürzel verwendet: im Label das Attribut ACCESSKEY kodieren

```
Bsp.: <LABEL FOR="ID_Label" ACCESSKEY="1">
```

Zugriffserklärung z.B. per mit Unterstreichung eines Buchstabens als Tastaturkürzel per STYLE=" text-decoration: underline"

```
Bsp.: <SPAN STYLE="text-decoration:underline;">1</SPAN>: Press Alt+1 für Anwahl des Elementes
```

Beispiel

```
<LABEL FOR="ID_Label" ACCESSKEY="1">
  <SPAN STYLE="text-decoration:underline;">1</SPAN>: Press Alt+1 für Anwahl der Textbox
</LABEL>
<INPUT TYPE="text" ID="ID_Label" NAME="TXT1" VALUE="Textbox" SIZE="20" TABINDEX="1">
```

NAME-Attribut nur nötig bei Formular
 dient nur der Erklärung des Tastaturkürzel und der Unterstreichung des Kürzelzeichens

Hinweis: Im Formular müssen alle Elemente - wie das Formular selbst - das Attribut NAME erhalten. Mausklick auf Label erzeugt das Event onclick, bewirkt aber keinen Aufruf per Tastaturkürzel (es sei denn, es wird manuell als Ersatz von ACCESSKEY programmiert).

LABEL Objekt des Internet Explorer:

ab IE 4.x

Eigenschaften:

.accessKey	Tastaturzugriff auf ein Objekt per Alt + Taste bei Ausführung der Tastenkombination wird das Sprungziel wird focussiert die Sprungquelle defocussiert das Focus-Ereignis ausgelöst
ATOMICSELECTION	vor IE 5.x funktioniert Tastenkombination nicht mit jedem Objekt Selektierbarkeit des Objektes einstellen
.canHaveChildren	prüfen ob Kind möglich ist, also ob Objekt Parent sein kann
.canHaveHTML	prüfen ob Objekt HTML-Tags enthalten darf
.className	Klassenreferenz, Klassenname
.clientHeight	Objekthöhe in Pixel ohne Abstand zum Umgebungsobjekt ohne Rahmen ohne Scrollbalken
.clientLeft	Abstand in Pixel zum linken Rand des Fensters
.clientTop	Abstand in Pixel zum oberen Rand des Fensters
.clientWidth	Objekt-Breite in Pixel ohne Abstand zum Umgebungsobjekt ohne Rahmen ohne Scrollbalken
.contentEditable	Objekt-Content-Editierbarkeit (auch wenn Objekt kein Layout hat) Content = Beziehung des Objektes zum Umfeld z.B. bezüglich Layout etc.
.dataFld	Datenquelle-Name vergeben (ID)
.dataFormatAs	Datenquelle-Anzeigeart
.dataSrc	Datenquelle als Anker festlegen
.dir	Umflussrichtung
.disabled	Interaktionsfähigkeit nur wenn sichtbar so User-Interaktion möglich
.firstChild	Zeiger auf das ERSTE Kind laut childNodes-Collection eines Objektes
.form	Zeiger auf das Formular (Formular als Container)



	ab IE 6.x für Elemente fieldSet, label, legend
.hideFocus	Focussierbarkeit
.htmlFor	ID des Label nur für die Realisierung der Beschriftung ist nicht das ID laut ID-Attribut per label Objekt
.id	Bezeichner des Objektes für Referenzierung des Objektes (Zeiger, ID, logischer Objektname) Hinweis: Browser erzeugt pro Objekt ein internes ID, das per Eigenschaft .uniqueID ermittelt und anstelle der Eigenschaft .id verwendet werden kann (falls Browser und betroffenes Objekt die Eigenschaft .uniqueID kennen). Zeiger aus ID bilden var Zeiger = eval(object.id);
.innerHTML	Referenz auf den Bereich zwischen HTML-Start und -Ende-Tag ein Tag ohne Ende-Tag kann kein innerHTML haben, z.B. dient zur Veränderung dieses Bereiches zur Laufzeit des Dokumentes, also nach dem Laden des Objektes aber wirksam erst mit parsen des HTML-Endetags
.innerText	Referenz auf den Bereich zwischen HTML-Start und -Ende-Tag ein Tag ohne Ende-Tag kann kein innerHTML haben, z.B. dient zur Veränderung dieses Bereiches zur Laufzeit des Dokumentes, also nach dem Laden des Objektes aber wirksam erst mit parsen des HTML-Endetags
.isContentEditable	Editierbarkeit des Objekt-Content (auch wenn kein Layout hat)
.isDisabled	Content = Beziehung des Objektes zum Umfeld z.B. bezüglich Layout etc. Interaktionsfähigkeit nur wenn sichtbar so User-Interaktion möglich
.isMultiLine	Mehrzeiligkeit des Objektinhaltes
.isTextEdit	Erzeugbarkeit eines Textbereiches
.lang	Sprache für Anzeige von Sonderzeichen etc.
.language	Sprache für Script festlegen
.lastChild	Zeiger auf das LETZTE Kind laut childNodes collection eines Objektes
.nextSibling	Zeiger auf das NACHFOLGENDE Kind laut childNodes collection eines Objektes
.nodeName	String als Name des Kindes (Knoten, Node, Element) also TAG-Bezeichner, Attribut-Name; #text für Anker
.nodeType	Knotentyp laut attributes Collection
.nodeValue	Knotenwert (Wert des Kindes, Node, Elementes) nur für Text- und Attribut-Elemente nicht für Element-Knoten (Knotentyp 1)
.offsetHeight	Y-Koordinate der rechten unteren Ecke des Objektes bezüglich Koordinatensystem des Elternobjektes (.offsetParent)
.offsetLeft	X-Koordinate der linken oberen Ecke Objektes bezüglich Koordinatensystem des Elternobjektes (.offsetParent)
.offsetParent	Referenz der Eltern für Nutzung von .offsetHeight, .offsetLeft, .offsetTop und .offsetWidth
.offsetTop	Y-Koordinate der linken oberen Ecke des Objektes bezüglich Koordinatensystem des Elternobjektes (.offsetParent)
.offsetWidth	X-Koordinate der rechten unteren Ecke des Objektes bezüglich Koordinatensystem des Elternobjektes (.offsetParent)
.onOffBehavior	deprecated ab IE 5.x
.outerHTML	Unterstützung von DirectAnimation z.B. für 2D, 3D, Sound Referenz auf Bereich ab inklusive HTML-Start bis hinter -Ende-Tag wirksam mit parsen des Ende-Tag nur nach kompletten Einlesen des Dokumentes nutzbar
.outerText	Referenz auf den gesamten Plain-Text im Objekt nur nach kompletten einlesen des Dokumentes nutzbar
.ownerDocument	Referenz auf das document Objekt zu dem der Knoten gehört, also in dem der Knoten erzeugt wurde
.parentElement	Referenz auf das Elternobjekt, also nicht Elternknoten innerhalb DOM
.parentNode	Referenz auf Elternknoten innerhalb der DOM-Hierarchie
.parentTextEdit	Textbereich des Elternobjektes referenzieren
.previousSibling	Referenz auf das Vorgängerkind
.readyState	aktueller Status des Objektes beim Füllen des Objektes mit Daten
.recordNumber	Datenquelle-Satznummer eines Datenfeldes
.scopeName	Namensraum laut XMLNS-Attribut
.scrollHeight	Höhe des vertikalen Scrollbereiches, also Abstand von oberen und unteren sichtbaren Rand des Umgebungsobjektes
.scrollLeft	Abstand von linken sichtbaren Randes des Umgebungsobjektes zum linken Rand des Objektes nur nutzbar nach dem kompletten Laden des Dokumentes
.scrollTop	Abstand von oberen sichtbaren Randes des Umgebungsobjektes zum oberen Rand des Objektes nur nutzbar nach dem kompletten Laden des Dokumentes
.scrollWidth	Breite des horizontalen Scrollbereiches, also Abstand von linken und rechten sichtbaren Rand des Umgebungsobjektes
.sourceIndex	Index des Objektes in der Collection document.all
STYLE	direkt im HTML-Element kodierter Style (Inline-Style) Hinweis: für Scripting ist das Style-Objekt zu nutzen
.tabIndex	Index des Elementes in der Tab-Tasten-Folge



für Anspringen des Dokumentes
 Anspringen verbunden mit Focus erhalten
 --> Ereignisse werden ausgelöst !!
 unter IE 5.x
 onblur, onfocus
 ab IE 5.x
 onblur, onfocus, onkeydown, onkeypress, onkeyup
 Anspringen default per TAB-Taste
 für A, BODY, BUTTON, FRAME, IFRAME, IMG, INPUT,
 SELECT, TEXTAREA
 Anspringen default nicht per TAB-Taste
 für APPLET, DIV, FRAMESET, SPAN, TABLE, TD

.tagName Tag-Bezeichner des Objektes
 .tagUrn Uniform Resource Name (URN) laut Namensraum laut XMLNS-Attribut
 .title Tooltip-Text bei Mouse over über Objekt
 .uniqueID durch den Browser automatisch-generiertes ID des Objektes
 Browser generiert zu verschiedenen Zeitpunkten auch verschiedene ID, wenn Objekt mehrmals geladen wurde
 kann anstelle eines privat vergebenen ID als ID-Attributwert weiterverwendet werden
 UNSELECTABLE Selektionsfähigkeit eines Objektes

Methoden:

.addBehavior() DHTML-Verhaltenseigenschaft einem Element hinzufügen
 Empfehlung: Standard-IE-Eigenschaften nutzen, da diese mit "#default#behaviorName" komplett erfasst
 werden und bereits im Browser implementiert sind (keine HTC-Datei nötig).
 ab IE 5.x bis unter IE 5.5

.appendChild() Knoten als Kind an die DOM-Hierarchie anhängen und danach den Zeiger laut DOM liefern
 DOM wird geändert
 Zeiger wird zugleich immer am Ende der Collection childNodes angehängen
 Anhängen wird danach nur sichtbar, wenn zusätzlich dem BODY-Objekt angehängen wird UND Ende-Tag
 (falls vorhanden) des Knoten geparkt wurde

.applyElement() Elementeigenschaft "Kind sein" oder "Eltern sein" festlegen, also die Lage im DOM, und danach Referenz
 laut DOM liefern
 DOM wird geändert
 Element kann selbst Kinder haben
 Element erst sichtbar, wenn Endetag (falls vorhanden) des Elementes geparkt wurde
 Achtung: Wenn Element per Methode .createElement() erzeugt wurde, aber nicht im
 im Dokumentenbaum eingebunden ist, so wird die Eigenschaft .innerHTML gelöscht !

.attachEvent() Einschalten des Registrieren eines Events durch Eventhandler
 Hinweis: Abschalten mit Methode .detachEvent()
 Achtung: Wenn mehrere Eventhandler zum Event, so Aufruf der Handler leider
 NICHT verkettet sondern in **Zufallsfolge**, es sei denn
 die Handler prüfen ihre Aufruffolge (muss programmiert werden)

.blur() Element den Focus wegnehmen und Event onblur auslösen
 Der Focus wird nicht automatisch auf irgend ein anderes Element gesetzt !
 vor IE 5.0 TABINDEX-Attribut muss kodiert sein
 ab IE 5.0 TABINDEX-Attribut muss nicht kodiert sein

.clearAttributes() alle HTML-Attribute eines Objektes entfernen
 außer ID, STYLE und per Script definierte Attribute
 Script-erzeugte Attribute nicht entfernbar
 DOM wird geändert

.click() simuliert einen Klick auf das Element und löst onclick-Event aus
 manipuliert nicht den Focus

.cloneNode() Objekt klonen und Referenz des erzeugten Klone liefern
 DOM wird nicht geändert, da Klone nicht in DOM eingebunden wird (reines Neu-Instanzieren eines DOM-
 Objektes im Hauptspeicher außerhalb des DOM)

.componentFromPoint() Layout-Komponente eines Objektes ermitteln, die an einer Koordinate liegt
 auch für CSS-Layout
 onmouseover-Event hat **nicht die Pixelgenauigkeit** wie die Angaben der Methode .componentFromPoint()
 also wenn Event erzeugt, muss die Maus noch lange nicht genau die obengenannte Pixelpos
 erreicht haben
 Overbereich der Maus ist mehr als 1 Pixel gross
 beachte Einstellungen der Maus zur Cursorgeschwindigkeit etc.

.contains() prüfen ob Element innerhalb eines Elementes liegt, also ob das innere, eingeschlossene Element Eltern
 (Eltern-Objekt, Container) hat und somit ein Kind-Objekt ist
 DOM nicht geändert

.detachEvent() Abschalten des Registrieren eines Events durch Eventhandler
 wobei Registrierung mit Methode .attachEvent() aktiviert wurde
 Abschalten = ordnet dem Window-Objekt das Event laut Parameter event_bezeichner
 zu, das **nicht** behandelt werden soll, falls es für das Window-Objekt auftritt
 (also Standardbehandlung aktiv)

.dragDrop() prüfen des Status der letzten Drag-Manipulation (anklicken, ziehen, ablegen) auf Element

.fireEvent() ein Event auslösen

.focus() Focus setzen und Focus-Event auslösen



nur nach dem kompletten Laden des Dokumentes
vor IE 5.x: Objekt muss TABINDEX-Attribut besitzen

.getAdjacentText() Text eines Objektes liefern, wobei Textlage im Objekt definiert werden kann
Text kann HTML-Tags enthalten, muss aber nicht
DOM nicht geändert

.getAttribute() Wert eines per HTML erzeugten Attributes liefern
DOM nicht geändert

.getAttributeNode() Referenz auf Eigenschaft des attribute-Objektes liefern, also Zeiger auf attribute.name Eigenschaft.
Eigenschaft kann mit HTML-Anweisung erzeugt worden sein, muss aber nicht
Eigenschaft ist selbst ein Knoten in der Attribute-Objekt-Hierarchie zum Objekt
Wert des Attributes wird somit über die Referenz laut DOM erreichbar
DOM nicht geändert

.getBoundingClientRect() Referenz auf TextRectangle-Objekt im Element holen

.getClientRects() Referenz auf Feld der Zeiger auf TextRectangle-Objekte im Fenster
Feld mit Index als Integer ab 0
pro Eintrag ein Rectangle

.getElementsByTagName() Referenz auf ein Feld (Collection) aller im Objekt befindlichen Kinder-Objekte mit gemeinsamen
Tagnamen liefern, inklusive aller Kinder und Unterkinder etc.
Hinweis: Natürlich kann auch das document-Objekt so verarbeitet werden
(beachte dabei document.all Collection)
Achtung: Kinder-Objekte, die keinen Tag-Name besitzen, werden nicht erfasst !
Für Verwaltung per ID (analog zum ID-Attribut):
siehe Methode getElementsByTagName()
Für Verwaltung per NAME (analog zum NAME-Attribut):
siehe Methode .getElementsByTagName()

.getExpression() DOM nicht geändert
Wert einer Style-Eigenschaft anhand des Ausdruckes berechnen und liefern
Style-Eigenschaft ist per Methoden
expression() oder setExpression()
zu definieren

.hasChildNodes() DOM wird nicht verändert (nur Werteveränderung), aber das Dokument-Layout
(nach dem eventuellen expliziten Dokument-Refresh)
prüfen auf Existenz von Kinder(n) als HTML-Elemente oder Textknoten
(Textelemente) in einem Objekt

.insertAdjacentElement() DOM nicht geändert
Objekt in eine Objekt einfügen und Referenz liefern, wobei die Lage definiert werden kann
wenn Element bereits eingefügt vorhanden, so wird dieses nur verschoben laut Lage des Objektes im DOM
nur nach dem kompletten Laden des Dokumentes möglich

.insertAdjacentHTML() DOM wird geändert
HTML-Code und/oder Script-Code in ein Element einfügen, wobei die Lage definiert sein kann
nur nach dem kompletten Laden des Dokumentes möglich
HTML- und Script-Code müssen syntaktisch korrekt sein
wenn nicht, so wird das Einfügen **nicht** ausgeführt
eingefügter Code wird **nur** dann sofort geparkt und ausgeführt, wenn syntaktisch korrekt ist
bei Script-Code: <SCRIPT DEFER> muss kodiert werden

.insertAdjacentText() DOM wird geändert
Plain-Text (ohne HTML und Script) in ein Element einfügen, wobei die Lage definiert werden kann
nur nach dem kompletten Laden des Dokumentes

.insertBefore() DOM wird geändert
Objekt als Kindknoten VOR dem einem anderen Kind-Objekt einfügen und Zeiger liefern
einzufügendes Objekt muss mit Methode createElement() erzeugt worden sein
Achtung: NICHT anwenden für einfügen VON bzw. VOR obersten Kindknoten
Sichtbarkeit erst wenn Ende-Tag geparkt wurde

.mergeAttributes() DOM wird geändert
alle Attribute eines Elementes in ein anderes Element kopieren und eventuell die Attribute im Ziel mischen
Attribute sind: HTML
Events
Styles
ab IE 5.01 auch ID, NAME
Achtung: Diese Methode ist mir Vorsicht zu geniessen !!

.normalize() DOM wird geändert
Normalisierung des DOM zur Erreichung einer konsistenten Struktur
Achtung: CDATA-Sections dürfen nicht enthalten sein, da diese immer Inkonsistenz erzeugen

.releaseCapture() Maus-Überwachung ausschalten für ein Objekt
Maus-Events sind : onmousedown, onmouseup, onmousemove, onclick, ondblclick,
onmouseover und onmouseout.

.removeAttribute() Hinweis: einschalten per Methode .setCapture()
entfernen eines per HTML erzeugten Attributes
Achtung: Der Browser unterscheidet zwischen HTML-erzeugte oder mit dieser Methode erzeugte Attribute!
per Methode .createAttribute() erzeugte Attribute werden nicht erfasst

.removeAttributeNode() DOM wird geändert
entfernen von Attribut, egal ob es mit oder ohne HTML-Anweisung erzeugt wurde, und Referenz auf das
entfernte Attribut liefern



.removeBehavior()	DOM wird geändert per Methode .addBehavior() einem Element hinzugefügte Verhaltenseigenschaft entfernen (stets VOR dem Entfernen des Elementes mit der zugeordneten Eigenschaft aus der Dokument-Hierarchie)
.removeChild()	DOM wird geändert Kind-Objekt aus einem Objekt entfernen aus DOM und Referenz auf das entfernte Kind liefern Sichtbarkeit erst, wenn Ende-Tag geparkt wurde, also das Dokument neu geladen wurde
.removeExpression()	DOM wird geändert Ausdruck entfernen, der für die Berechnung des Wertes einer Style-Eigenschaft als Objektreferenz der Form <code>objekt.style.eigenschaft</code> dient. Ausdruck muss mit der Methode .setExpression() gesetzt worden sein
.removeNode()	DOM wird nicht geändert Knoten entfernen aus DOM und Referenz auf den entfernten Knoten liefern Sichtbarkeit erst wenn Ende-Tag geparkt wurde
.replaceAdjacentText()	DOM wird geändert Plain-Text (ohne HTML und Script) eines Elementes durch anderen Text ersetzen und Referenz auf den zu ersetzenden Text liefern
.replaceChild()	DOM wird nicht geändert Kind-Objekt ersetzen durch ein Objekt ersetzende Objekt muss per Methode .createElement() erzeugt worden sein Sichtbarkeit erst wenn Ende-Tag geparkt wurde
.replaceNode()	DOM wird geändert Objekt durch anderes Objekt komplett ersetzen und Referenz auf das komplett ersetzte Objekt liefern sichtbar erst mit parsen des Endetags
.scrollIntoView()	DOM wird geändert Objekt derart scrollen, dass es im Fenster für User sichtbar wird
.setActive()	Objekt muss an sich schon renderbar sein Objekt für die Eventdurchreichung aktivieren aber ohne es zu fokussieren und ohne es scrollbar zu machen
.setAttribute()	Wert von vorhandenem Attribut setzen wenn Attribut nicht vorhanden, so wird es automatisch erzeugt und mit dem Wert gefüllt
.setAttributeNode()	DOM wird nur bei Erzeugung geändert Attribut einem Knoten zuweisen und Referenz liefern
.setCapture()	DOM wird geändert Maus-Überwachung einschalten für ein Objekt Maus-Events sind : onmousedown, onmouseup, onmousemove, onclick, ondblclick, onmouseover und onmouseout. ab IE 5.5
.setExpression()	Hinweis: ausschalten per Methode .releaseCapture() Wert definieren, der als Ausdruck für die Methode .getExpression() zur Berechnung einer Style-Eigenschaft als Objektreferenz der Form <code>objekt.style.eigenschaft</code> dient
.swapNode()	Ausdruck nur als Script kodierbar DOM wird nicht geändert Positionen von 2 Knoten im DOM tauschen (Zeigertausch) nur sichtbar wenn Endetag geparkt DOM wird geändert

